

# Test verloren, was nun?

Beitrag von „Powerflower“ vom 22. Mai 2011 20:20

[Zitat von chemikus08](#)

Schüler kommentiert tagtäglich selbstverständlichen Verpflichtungen (wie z.B. Hausaufgaben machen) nicht nach. Sie bringen ständig benötigte Materialien nicht mit (Letztlich hatte gerade mal 5 von 25 Schülern ihr Mathebuch mit). Aber wehe nach 30 solcher Ereignisse, kommt ein Test abhanden

Sehr merkwürdige Einstellung. Ich würde hier mal ganz klar zwischen Kindern/Adulten (= Schüler) und Erwachsenen (= Lehrer) unterscheiden. Lehrer haben die Aufgabe, Schüler zu erziehen, nicht nur Bildung zu

vermitteln, und sie erfüllen in der Regel eine Vorbildfunktion. Wenn Lehrer sich als unfehlbar hinstellen, wie sollen Schüler lernen, dass es nicht schlimm ist, Fehler zuzugeben?

Es ist auch ein "kleiner" Unterschied, ob ein Test abhanden kommt oder eine Hausaufgabe nicht gemacht wurde. Ich denke insbesondere an die Schüler, die unter Prüfungsangst leiden und erneutem Stress ausgesetzt werden, wenn ein Test wiederholt werden muss, aber auch an Schüler, die enttäuscht sind, wenn sie sich beim Test Mühe gemacht haben, sich eine gute Note erhoffen und ihre Mühe umsonst war. Ich hätte für einen verlorenen Test eher Verständnis als für einen mutwillig weggeschmissenen, ich hätte als Schülerin Hochachtung gehabt vor dem Lehrer, wenn er so einen Fehler zugegeben hätte. Vor einem Lehrer, der einen Test mit so einem fadenscheinigen Argument einfach entsorgt, hätte ich keine Hochachtung gehabt.

Ich denke außerdem auch an Schüler, die unter großem Stress stehen, wenn sie Fehler machen, und sich nicht trauen, sie zuzugeben, weil ihre eigenen Lehrer ihnen so perfekt und unfehlbar erscheinen.